

OSTHAVELLÄNDISCHES KREISBLATT

Wustermark. Tag der nationalen Arbeit.

Ein bunt bewegtes Bild gab unser Ort am Tage der nationalen Arbeit. Es war wohl kaum ein Haus, das nicht im Schmuck der schwarzweißen und der Hakenkreuzflagge prangte. Bereits im Sonntagsgottesdienst gedachte Superintendent Dr. Schweitzer des Feiertages. Seiner Predigt legte er die Bibelworte "Und ringet danach, daß ihr stille seid und dass Eure schaffet!" Am Sonntagvormittag bereits unternahm der Sturm 24 der SA. einen Propagandamarsch von Elstal über Wustermark, Zeestow, Wernitz, Hoppenrade, Buchow-Karpzow, Priort nach Elstal zurück, wo gemeinsames Mittagessen stattfand. Nachmittags versammelten sich sämtliche Vereine von Wustermark und Dyrotz zum gemeinsamen Ummarsch. Auf dem Dorfplatz in Wustermark sang der Männergesangsverein "Liederkranz" "Flamme empor", worauf der Ortsgruppenleiter woidicke-Elstal des nationalen Feiertages gedachte. Er schloss seine Rede mit einem dreifachen Sieg-Heil auf das deutsche Vaterland, den Reichspräsidenten und den Führer Adolf Hitler. Die Veranstaltung schloss mit der ersten Strophe des Deutschlandliedes und dem Horst-Wessel-Lied.